

Presstext SRF1

Montag, 26. Dezember 2016, 18.10 Uhr

Werner Aeschbacher bricht auf – ein Emmentaler Örgeler in Louisiana

Ein Örgeler aus dem Emmental reist in die Südstaaten der USA. Der pensionierte Schwyzerörgeli-Virtuose Werner Aeschbacher auf seiner abenteuerlichen Reise durch die Sümpfe von Louisiana – ein musikalisches Roadmovie.

Ein Leben lang musste Werner Aeschbacher seine Leidenschaft, die Musik, hintanstellen. Als 70-Jähriger will er endlich aufbrechen und im tiefen Süden der USA die dortige Musikszene erkunden, in der das Cajun- und Zydeco-Akkordeon den Takt angibt. Doch eine schwere Herzoperation wirft ihn zurück: Die Reise muss um ein Jahr verschoben werden.

Dann klappt es doch noch. Aeschbacher, begleitet von seiner Frau Susi, tauscht sich mit den Stars der lokalen Szene aus und taucht in eine ihm völlig fremde Welt ein. Noch vor Ort übersetzt er die exotischen Landschaften in Töne und schafft neue Kompositionen. Er isst frittierten Alligator, erlebt wilde Fastnachtsbräuche und hat zuletzt gar einen Gastauftritt in der legendären Konzertreihe «Le Rendez-vous des Cadiens», die am regionalen TV live übertragen wird.

Als Bauernbub im Emmental aufgewachsen, sorgte Werner Aeschbacher als Prüfer schwerer Motorfahrzeuge auf dem Strassenverkehrsamt für die Familie. Die Zeit für seine Leidenschaft, die Musik, musste er sich stehlen. Erst nach der Pensionierung konnte er sich ihr ganz widmen. Und nun erweiterte er die Welt der traditionellen Schweizer Tanz- und Trachtenmusik und erforschte mit seinen Langnauer- und Schwyzerörgeli neue Klänge: Tango, Bolero, Blues.

Der Film von Barbara Frauchiger und Bänz Friedli zeigt, wie einer im Alter seine Träume verwirklicht und ganz in seiner Musik aufgeht.